

Presseinformation

Musikalische Zeitreise mit internationalen Solisten

Römerbad-Musiktage vom 8.-15. März 2008 zwischen Dowland und Messiaen

Badenweiler. Musikalische Höhepunkte zwischen Renaissance und Moderne: Vom 8. bis 15. März 2008 laden die weit über die Region hinaus bekannten und etablierten Römerbad-Musiktage erneut nach Badenweiler. Im exklusiven Rahmen des Grandhotels Hotel Römerbad, das seit langem ein abwechslungsreiches Kulturprogramm pflegt, werden in **fünf Konzerten** international renommierte Solisten wie der Cellist Antonio Meneses, die Pianisten Rudolf Buchbinder und Deszö Ranki oder der Fagottist Sergio Azzolini zu erleben sein. Die Spannweite der Werke reicht von englischen Renaissance-Songs eines John Dowland über Mozart, Grieg und Brahms bis zu Olivier Messiaens außerordentlich anspruchsvollem Klavier-Zyklus „Visions de l'Amen“. Im Vorfeld der Musiktage findet vom 29. 2. bis 2. 3. zum ersten Mal die „LiteraturZeit Grandhotel Römerbad“ mit der Verleihung des Deutschen Erzählerpreises statt.

„Alte und neue Musik, arrivierte Musiker und junge Talente sollen hier ein internationales Forum erhalten“, so der neue Künstlerische Leiter der Römerbad-Musiktage, Prof. László Gyimesi. „Es war mir besonders wichtig, ein **abwechslungsreiches Programm im Sinne der Badenweiler Tradition** zusammenzustellen.“ Den attraktiven Auftakt machen am Samstag, 8. März, der viel gefragte französische Sänger **Gérard Lesne** und der Gitarrist Stephan Schmidt, die Kompositionen John Dowlands mit zeitgenössischen Werken von Brian Ferneyhough, William Schuman und Elliott Carter kontrastieren. Am 9. März spielt das Duo **Antonio Meneses** (Violoncello) und Gérard Wyss (Klavier) Kompositionen von Mendelssohn, Brahms und Grieg sowie Trois Pièces von Nadia Boulanger, der Grande Dame der französischen Moderne.

Das zweite Wochenende wird am Donnerstag, 13. März, eingeleitet von dem italienischen Ensemble „**Il Proteo**“ (Leitung: Sergio Azzolini), das im ersten Teil Sonaten des Barockmeisters Jan Dismas Zelenka aufführt, während der zweite Teil Stücken von Antal Dorati, Sergio Azzolini und der Uraufführung von Jörg Wytenbachs neuer Komposition „Galopp für ein Pferde-Karussell des Erzherzogs Rudolf“ (angeregt durch ein von Beethoven nicht komponiertes Auftragswerk) gewidmet ist. Am 14. März ist **Rudolf Buchbinder** mit Werken von Mozart, Beethoven und Schubert zu hören; das Abschlusskonzert am 15. März gestaltet

das **Klavierduo Edit Klukon/ Dezső Ránki** mit vierhändigen Kompositionen von Franz Liszt und Olivier Messiaen. Alle Konzerte beginnen um 17.30 Uhr.

Der neue Künstlerische Leiter **Prof. László Gyimesi** studierte Klavier bei Géza Anda in Zürich und György Sebok in Bloomington/USA. Er war Preisträger bei den renommierten Wettbewerben in Leeds und Valencia sowie beim Liszt-Bartók-Wettbewerb in Ungarn. Seitdem gibt Gyimesi in ganz Europa, aber auch in Japan, Kanada und den USA Konzerte; zugleich leitet er seit 1986 eine Ausbildungsklasse an der Hochschule für Musik Basel.

Badenweiler, 31. Januar 2008

Presse-Kontakt:

Michael Horst Tel. 0179-328 2738, mi.horst@freenet.de

Karten direkt beim Hotel Römerbad Tel. +49 / (0)7632 70 - 0 (Fax -200)

www.hotel-roemerbad.de